



- # Suterode
1. Änderung zum  
Bebauungsplan Nr. 1

Sutavols, den . 1977

uterode, den 7. 3. 1969

Geometrische Optik

112.69 6

## B e g r ü n d u n g

zur 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 1 vom  
8. 12. 1967 von Suterode, Kreis Northeim,  
Reg.-Bez. Hildesheim

Im Auftrag des Rates der Gemeinde Suterode wurde am 1. 12. 69 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 beschlossen. Der im Bebauungsplan Nr. 1 ausgewiesene Erschließungsweg, Flur 1, Flurstück 109 mit 11,00m Breite wird auf 9,00 m Breite reduziert, alle anderen Festsetzungen des Bebauungsplanes bleiben bestehen.

### Bebauung

Das Gelände wurde für 16 Grundstücke verplant. Hiervon sind bereits 3 Grundstücke bebaut sowie 6 Bauplätze sind aus dem im Zusammenhang bebauten Ortsteile mit aufgenommen worden, um die Bebauung zu ordnen. Die Bebauung ist für Wohngebiete blüde in offener ein- u. zweigeschossiger Bauweise mit u. ohne ausgebauten Dachgeschoß vorgesehen.

### Wirtschaftlich

Die Wohngebäude sollen Wohnungen für die jeweiligen Besitzer u. zweite Wohnungen erhalten, um den Wohnungsstandart zu heben.

### Lage

Das Gelände liegt westlich von Suterode am Südhang. Es zieht sich bis zur dort beginnenden Feldmark hin, zwischen einer Höhe von 175 m bis 187 m über dem Meeresspiegel in landschaftlich schöner Lage.

### Versorgung

Die Versorgung mit Trinkwasser wird durch das Ortsnetz sichergestellt.

Für die Kanalisation ist eine Sammelkläranlage geplant.

Für eine zusätzliche Trafostation wird mit dem Versorgungsunternehmen verhandelt.

### Erschließungskosten

Die Erschließungskosten für die Straße innerhalb des Planbereiches betragen 112.000,00 DM. In diesen Kosten ist die Kanalisation, die Wasserleitung, die Eltversorgung sowie die Herstellung der Straße berücksichtigt.

### Siedlungspolitisch

Das geplante Gebiet ist als allgemeines Wohngebiet ausgeworfen, entsprechend der Struktur des Dorfes.

Verkehr

Durch die regelmäßig verkehrenden Autobus- u. Bahnlinien ist Suterode gut erreichbar.

Aufteilung

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wurden die vorhandenen Straßen und Wege zum Teil übernommen.

Im einzelnen sind vorgesehen wie aus dem Bebauungsplan ersichtlich:

- 10 Wohnhäuser eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoß,  
WA o I 40<sup>0</sup> - 50<sup>0</sup> allgemeines Wohngebiet
- 6 Wohnhäuser zweigeschossig ohne ausgebautem Dachgeschoß,  
WA o II 20<sup>0</sup> - 30<sup>0</sup> allgemeines Wohngebiet, Stallungen  
u. Nebenerwerbsstellen zugelassen.

Bauliche Nutzung

Die Art u. das Maß der baulichen Nutzung ist mit einer Grundflächenzahl von 0,4 u. einer Geschosflächenzahl von 0,4 ausgewiesen.

Zusammenfassung

Der Bebauungsplan entspricht dem Streben der Gemeinde, die Abwanderungen in die Nachbargemeinden zu hemmen.

Das Gelände ist entsprechend seiner Lage, der Versorgungsmöglichkeit, des Verkehrs u. der landschaftlichen Umgebung für Errichtung eines neuen Wohngebietes wie geschaffen.

Aufgestellt:

Suterode, den 1. Dez. 1969

HERBERT DIETER OETTEL

ARCHITEKT

341 NORTHEIM (HAN)

ACHTERKIRCHEN-STR. 22

ERNRULF 24.70

Der Architekt



*Zimmermann*

I. Beigeordneter/Gemeindedirektor